

35. Kulturzeit Außerfern 2024



locken - wickeln



huanza
Außerferner Kulturinitiative

WIR DANKEN FÜR DIE GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG
FOLGENDER GEMEINDEN, INSTITUTIONEN UND FIRMEN:



TKI
TIROLER
KULTUR
INITIATIVEN

bm:uk



TIROLER
ZUGSPITZ
ARENA
EHRWALD



r e u
t t e





„Locken wickeln“ – so lautet das Motto der 35. Kulturzeit der Huanza. Dazu eine Quizfrage: Was haben Lockenwickler und Kultur gemeinsam? Antwort: Sie können verändern und verwandeln – Erstere glatte Haare in weiche Wellen, Letztere einen grantigen Griesgram in einen fröhlichen Zeitgenossen oder einen teilnahmslosen Biedermann in einen Homo politicus.

19 kulturelle Lockenwickler haben die Huanza heuer an acht Orten und zehn Loc(k)ations im Außerfern platziert. Sie drehen sich um Blasmusik und Jazz, Lyrik und Zeitgeschichte, Kabarett und Kunst, Theater, Performance und vieles mehr in den verschiedensten Facetten.

Ganz klar: Wir wollen Euch, liebes Publikum, einmal mehr mit einem vielseitigen Programm an-locken. Lasst Euch von faszinierenden Künstlern der verschiedensten Genres ein-wickeln, vom Zauber der Kultur um-wickeln und danach in interessante Gespräche ver-wickeln!

Denn (um es in Abwandlung des Titels eines französischen Films mit Brigitte Bardot in der Hauptrolle zu sagen) „ewig lockt die Kultur“.

Seid uns daher herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Euch.

Obfrau
Veronika Kunz-Radolf
und das Huanza-Team



Stadtgemeinde
Reutte



Anlässlich des Jubiläums 35 Jahre Huanza haben sich Vroni Kunz und ihr Team ein ganz besonderes Programm einfallen lassen. Die Kulturzeit 2024 wird uns zu besonderen Orten im Außerfern locken und uns einmal mehr fesseln, oder besser gesagt einwickeln. Unsere Kulturstylisten sorgen dafür, dass für jeden etwas Passendes dabei ist. Mit kulturellen Lockenwicklern bestückt garantieren sie, dass es niemals zu glatt und beliebig wird. Das macht unsere Außerferner Kulturzeit seit über drei Jahrzehnten aus. Mögen dem einen dabei die Haare zu Berge stehen und der anderen die Wellen um die Ohren schlagen, die Kulturzeit ist bunt und macht uns bunt.

Im Namen der Stadtgemeinde Reutte und ganz persönlich bedanke ich mich ganz herzlich bei allen, die dieses attraktive und abwechslungsreiche Programm bestehend aus Konzerten, Lesungen und Theater gestaltet haben und uns unvergessliche Kulturmomente schenken.

Günther Salchner
Bürgermeister der Stadtgemeinde Reutte

Austrian Brass Consort

Jahreszeiten



VZ Breitenwang, Tauernsaal

Beginn: 20:15 Uhr

Eintritt: Karten im Vorverkauf bei der Gemeinde Breitenwang
VVK € 18,-/Abendkasse € 20,-/U20 frei

Das Austrian Brass Consort wurde 2017 von einer Gruppe junger Musiker:innen in Wien gegründet, um geistliche und weltliche Vokalliteratur mit Blechblasinstrumenten neu zu interpretieren. Damit kehren die Musiker:innen zu den Ursprüngen der Instrumentalmusik zurück, als die einzelnen Singstimmen durch Instrumente zuerst verdoppelt und später gänzlich ersetzt wurden. Dass dies mit Blechblasinstrumenten in ihrer heutigen Bauweise musikalisch umgesetzt wird, ist ein Novum.

Eine Zusammenarbeit mit dem Kulturforum Breitenwang als Preview der Kulturzeit 2024.

K o n z e r t

Donnerstag

**01.08.
2024**



Foto: Doris Ebner

locken - wickeln



Eröffnung

Kulturzeiteröffnung in Grän
Gemeindesaal Grän
Beginn: 19:00 Uhr

freiwilliger Kulturbeitrag



K o n z e r t

Sonntag

**01.09.
2024**

Bekannt von Woodstock
der Blasmusik.

ausgfuXt. 2022

Aus-ge-fuchst – Defintion laut Duden: (In einem bestimmten Bereich) sehr erfahren und trickreich sowie gefinkelt, raffiniert und aufgeweckt. „Nomen est omen“ gilt, wenn sich diese Definition auf die Band ausgfuXt. bezieht. Mit viel Spontanität, Kreativität und Spielwitz verleihen die vier Musiker ihren musikalischen Interpretationen einen ganz speziellen ausgfuXten Touch und verkörpern damit einen eigenen, musikalisch-extravaganten Stil. Gegensätze prallen aufeinander und verschmelzen gleichermaßen zu einem gemeinsamen Ganzen. Bodenständig und zugleich weltoffen, eigenwillig und trotzdem stilecht. Rumpü (= steir. Harmonika) trifft auf Jazz-Trompete, Tuba auf funkige Gitarren Riffs. Aufgepeppt wird das Ganze mit deftigen Texten im Ausseer Dialekt. Fernab von Standard und Kommerz experimentieren die vier Ausnahmemusiker Philipp Eggelmeier, Vinzenz Härtel, Ernst Gottschmann und Michael Weisl mit den unterschiedlichsten Stilrichtungen der Musik. Mit im Gepäck haben sie ihr neuestes Album „Fux Teifüs Wüd“.

Philipp Eggelmeier:	Steirische Harmonika, Klarinette, Kontrabass, Stimme
Michael Dumfart:	Klarinette, Bass-Klarinette, Stimme
Ernst Gottschmann:	diverse Gitarren, Stimme
Michael Weisl:	Tuba, Percussion



Zeit-Geschichten

Reportagen aus St. Petersburg
und der Ukraine

zeiller
galerie reutte
zeillerplatz 2

Jürgen Germann (Lesung)
und Stephan Wetzel (Saxophon)

Zeiller Galerie Reutte
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt frei
(freiwilliger Kulturbeitrag)



L e s u n g

Donnerstag

**05.09.
2024**

Am 27. Januar 1944 (also vor gut 80 Jahren) endete die Blockade Leningrads durch die deutsche Wehrmacht – nach 872 Tagen. Rund 1,1 Millionen Einwohner (etwa ein Drittel der Bevölkerung) kamen während dieser Zeit ums Leben – 90 Prozent davon waren verhungert.

Eine Million Russlanddeutsche wurden 1941 auf Befehl Stalins aus dem Westen der Sowjetunion zwangsumgesiedelt – über 300 000 davon starben durch Hunger und/oder Kälte.

2018 konnte Jürgen Germann, Freier Journalist und Redakteur des REUTTENER, in St. Petersburg mit Überlebenden beider großer Katastrophen sprechen. Diese Zeit-Geschichten liest er an diesem Abend ebenso wie seine preisgekrönte Reportage über AIDS in der Ukraine.

Stephan Wetzel improvisiert dazu mit dem Saxophon über russische Walzer (von Schostakowitsch, Tschaikowsky und anderen).



Ausstellungseröffnung

Brigitte Guggenmos



Galerie Augenblick in Tannheim
Beginn: 19.00 Uhr
musikalische Umrahmung

Die Künstlerin ist an folgenden Tagen anwesend:

SA 7./SO 8. September

SA 14./SO 15. September

SA 21./SO 22. September

freiwilliger Kulturbeitrag



Ausstellung

AußenInnen

Freitag
06.09.
2024

Tage wie diese

Für jeden von uns existiert eine innere und äußere Welt. Die innere widerspiegelt unser Wesen und unsere persönliche Wahrnehmung, während sich in der realen Welt unser Blick auf Innen- und Außenräume richtet.

Gemalt von Brigitte Guggenmos in reduzierter Farbigkeit, erzeugen diese Räume eine fast spürbare Leere, die ein Gefühl von Verlassenheit hinterlässt, ohne bedrohlich zu wirken. Innen- und Außenwelt sind immer wieder Thema von Brigitte Guggenmos. Sie im Bild festzuhalten – eine Herausforderung. Es ist eine alltägliche Welt, keine glitzernde, die sie darstellen möchte. Als Reisende faszinieren Guggenmos öde und karge Landschaften, die sie in eine eigene Bildsprache übersetzt. Aber auch der Blick zurück in die Vergangenheit findet seinen malerischen Ausdruck in sanften und reduzierten Farben. Zurückgelassene nutzlos gewordene Gegenstände in verlassenen Räumen verleihen den Arbeiten einen fast surrealen Ausdruck.



Perfekt integrierte Collagen verschmelzen mit Malerei und Zeichnung zu poetischen Erzählungen.

Brigitte Guggenmos, im Ostallgäu geboren, lebt und arbeitet in Kempten. Seit 2013 Mitglied beim BBK, ausgezeichnet mit mehreren Kunstpreisen.



Tupilak & Marionetten & Figuren & Theater

Zeiller Galerie Reutte
Beginn: 16:00 Uhr

zeiller
galerie reutte
zeillerplatz 2

Eintritt 5,- Euro für Kinder / Begleitpersonen gratis
Reservierung unter Tel. +43 660 38 73 910 möglich



Theater

Samstag

**07.09.
2024**



Das goldene Haar vom Sonnenpferd

Eine zauberhafte Wichtel-Geschichte
gespielt mit Marionetten in der Guckkastenbühne (ab 3)

Zum Inhalt

Eine einsame Großmutter, die nicht mehr tanzen kann,
erhält Besuch von einer Fee - das ist der Anfang eines Abenteuers,
das der freche Wichtel Zwichtel bestehen muss.

Wie findet er nur ein goldenes Haar des Sonnenpferdes,
das durch seine magischen Kräfte so manches zu heilen vermag?
Und ob ihm wohl Zauberwurm Isadora dabei hilft?

Zur Bühne TUPILAK

„Seit über 20 Jahren fasziniert uns das Puppen- und Figurentheater. Unsere Arbeitsgruppe besteht derzeit aus 3 Personen, die sich alle neben einem Hauptberuf dem Figurenspiel widmen, wir haben alle eine mehrjährige Ausbildung „Figurentheater“ absolviert. Bühne, Bühnenbilder, Requisiten und Figuren werden von uns für jedes Stück neu entworfen und gebaut.

Den Schwerpunkt haben wir auf das Spiel mit Marionetten gelegt. Unsere Figuren sind keine Lehrmeister, sie entführen einfach in die zauberhafte Welt der Fantasie.“

Ingrid Alber-Pahle

Bühnenleitung, Figuren-/ Bühnenbau, Puppenspiel

Angelika Freiburger

Stückerarbeitung, Requisiten, Kostüme, Puppenspiel

Johanna Majerotto

Figurenbau, Puppenspiel

Anne Rudisch

Puppenspiel (in Ausbildung)

Dr. Eckehard Schönwiese

Mentor, Dramaturg, Regisseur

Kontakt: Ingrid Alber-Pahle

6020 Innsbruck, Sonnenburgstr. 3

mail: tupilak@gmx.net

Tel. +43 660 5641481



Gletscher-Requiem

die Geschichte von Tirols nicht ewigem Eis

Evangelische Kirche Reutte

(Albert-Schweitzer-Straße 4)

Beginn: 18:00 Uhr

Eintritt 15,- Euro



T a n z

Sonntag

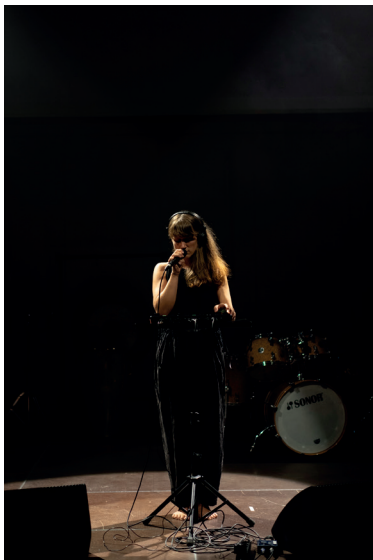
**08.09.
2024**

Christine Pichler und Frauenchor Chorisma

Das beispiellose Tempo der Gletscherschmelze in den Ostalpen führte in den vergangenen Jahren dazu, dass die einst massiven Eiskörper nahezu vor den Augen der Forscher:innen zerbröseln. Viele Gletscher in den Ostalpen werden in den nächsten 30 Jahren verschwunden sein. Von den anderen bleiben nur noch bescheidene Reste übrig.

Die Außerfernerin Christine Pichler versucht in ihrem Gletscher-Requiem in Musik und Tanz, die Ursachen des Gletschersterbens zu ergründen – und dabei die Schmelze nicht nur sichtbar, sondern auch hörbar und erlebbar zu machen. Durch den Einsatz ihrer Stimme und ihres Körpers möchte sie den Menschen ins Bewusstsein rücken, wie ein Leben aussieht, das am seidenen Faden hängt. Nicht nur das Leben der Gletscher, sondern in weiterer Folge auch unser eigenes. Schmelzend, in sich ruhend, sterbend – und doch gibt es Hoffnung.

Eine Performance in Musik und Bewegung von Christine Pichler – in Kooperation mit dem Frauenchor Chorisma unter der Leitung von Eveline Pfeifer.



Walter Tolloy

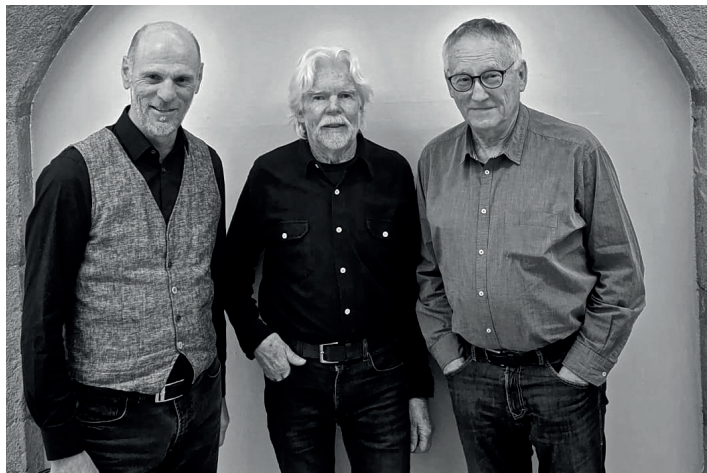
Musik und Wort im Wechselklang

Zeiller Galerie in Reutte

Beginn: 20:00 Uhr

zeiller
galerie reutte
zeillerplatz 2

Eintritt 15,- Euro



Musik&Wort

Donnerstag

**12.09.
2024**

Wechselklänge: Eine Harmonie aus Musik und Wort

Seit Jahrzehnten sind sie feste Größen in der westösterreichischen Musikszene: Walter Tolloy an der Gitarre und Markus Geyr, der mit Saxophon, Klarinette und Okarina die Töne zum Leben erweckt. Gemeinsam mit dem renommierten Autor Hans Augustin, dessen Stimme die Worte zum Klingen bringt, laden sie zu einem einzigartigen, lyrisch-poetischen Programm ein.

Unter dem Titel „Wechselklänge“ präsentiert das Trio eine faszinierende Fusion aus komponierten Melodien und literarischen Perspektiven. Die Musik und die Worte verschmelzen zu einer harmonischen Einheit, die die Sinne anspricht und die Zuhörer auf eine emotionale Reise mitnimmt. Jeder Ton, jede Silbe ist sorgfältig gewählt, um eine Atmosphäre der Tiefe und Bedeutung zu schaffen.

Es ist eine Erfahrung, die über das bloße Hören und Lesen hinausgeht – eine Erfahrung, die den Geist belebt und die Seele berührt. In dieser musikalisch-literarischen Symbiose entsteht etwas Magisches, das die Grenzen zwischen den beiden Disziplinen verschwimmen lässt und eine neue Dimension des künstlerischen Ausdrucks erschafft.

Für Tolloy, Geyr und Augustin ist „Wechselklänge“ mehr als nur eine Vorstellung; es ist ihre Leidenschaft, die sie verbindet und antreibt. Ihre Musik und ihre Worte sind nicht nur eine Darbietung, sondern ein Geschenk an die Zuhörer – eine Möglichkeit, die Welt aus einer neuen Perspektive zu sehen und die Schönheit im Zusammenspiel von Musik und Wort zu entdecken.



Viva Italia!

Canzoni von Caruso bis Celentano

Café Pizzeria Dobler in Weißenbach
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt 22,- Euro



K o n z e r t

Freitag
13.09.
2024

Andreas Winkler und Banda Italiana

Der österreichisch-italienische Tenor Andreas Winkler (der bei der Kulturzeit 2023 mit einer „Scottish Night“ sein Publikum begeistert hat) und seine virtuose «Banda Italiana» bringen die nostalgischen Canzoni von Enrico Caruso, Luigi Pavarotti, Domenico Modugno und Adriano Celentano mitreißend und hochvirtuos auf die Konzertbühnen.

Sie haben, als klassisch-italienische Straßenband, die größten Hits Italiens, wie „Azzurro“, „O Sole Mio“ und „Volare“ mit im Gepäck und präsentieren diese auf ihre eigene, unnachahmliche Art.

Ein wunderbar unterhaltsamer Abend mit Musik wie ein belebender Aperitif auf einer Terrasse an der Amalfi-Küste. Andreas Winkler und seine Kollegen klingen nach Ferien, Fernweh, Meeresrauschen, Sand und Sonnenschirm.

Italo Feeling pur!!!

Essen bis 19:30 Uhr möglich.
Während des Konzertes werden
keine Speisen serviert.
Anmeldung erbeten unter
Telefon (05678) 5254.



MOJA

Mobile Jugendarbeit

Ehrwald - Lermoos - Biberwier

Ehrwald, Hauptstraße 81

Beginn: 16:00 Uhr

freiwilliger Kulturbeitrag

Die Mobile Jugendarbeit Ehrwald - Lermoos - Biberwier wird sich heuer bei der Außerferner Kulturinitiative HUANZA mit einem Jugendprojekt beteiligen.

Wir werden Bilder und Skulpturen zum vorgegebenen Thema „Locken und Wickler“ gestalten. Dabei werden wir einen Bilder- und Skulpturenweg durch unser Haus ausrichten.

Lasst euch überraschen!

Installation

verschoben auf:

Samstag, 21.09.2024

ab 16:00 Uhr

UNSERE KÜNSTLER*INNEN



LOUIS



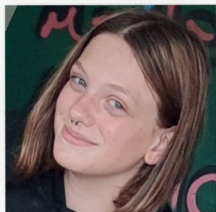
LAURENZ



MARIA



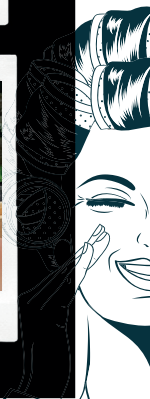
PAULA



JANINA



GRETA







n - wickeln



Verlocken und Entwickeln

Workshop Zeitungstheater

Zeiller Galerie Reutte

Beginn: 10:00 bis 16:00 Uhr

(inkl. Mittagspause)

zeiller
galerie reutte
zeillerplatz 2

Seminarbeitrag 35,- Euro



Fotos: strossborder

S e m i n a r

s a m s t a g

**14.09.
2024**

Schlagzeilen locken uns an und wickeln uns ein. Sind wir dieser Anziehungskraft willenlos ausgeliefert? Oder können wir uns im Spiel der Medien selbst einbringen? Bei diesem Workshop werden Sie zum/zur Akteur*in!

Unter der Leitung von Theaterpädagoge Thomas Kramer erforschen wir gemeinsam die aktuellen Nachrichten. Diese nehmen wir dabei durchaus ernst, hinterfragen sie aber auch mit einem Augenzwinkern, indem wir spielerisch zwischen den Zeilen lesen. Lassen wir uns überraschen, wohin uns die Übungen führen und welche eigenen Bilder, Standpunkte und Darstellungsmöglichkeiten wir zu aktuellen Themen finden!

Basierend auf den Techniken des Zeitungstheaters entlocken wir dem vermeintlich Objektiven verdeckte subjektive Botschaften und entwickeln daraus kleine Szenen. Ein Workshop, der zum gemeinsamen Ausprobieren einlädt!

Anmeldung unter:
Veronika Kunz-Radolf
Tel. 0650-5169914



„Die letzte Runde der Menschheit“

Ein bitterböses Bar-Gespräch von und mit Thomas Gassner

Gemeindesaal Ehrwald

Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt 15,- Euro -

Anmeldung erforderlich. Iris Schmid-Holaschke Tel. 0650-6632031



K a b a r e t t

15.09.
2024
Sonntag



Thomas Gassner ist doppelter Preisträger des Grazer Kleinkunstvogels (Jury- und Publikumspreis).

Gedanken, Idee und Link zum Trailer:

Peter Alexander, nicht der berühmte, sondern der wegen seines Namens oft genervte Anfang 50er, wartet in einer „08/15-Bar“ auf das Ergebnis eines Ausbildungs-Zulassungsgespräches.

Er erzählt, warum ihm Menschen, besonders in Gruppen, immer schon ein Gräuel waren. Zeit seines Lebens hat er versucht, gegen seine Abneigung anzukämpfen, scheiterte aber mit all seinen Bemühungen bereits im Kindergarten, bei diversen Vereinen und Arbeitsstellen. Ähnlich erging es ihm in Beziehungen. Er ist weder moralisch noch unmoralisch, weder gut noch böse und auf gar keinen Fall korrumpierbar, nicht von den sogenannten Bösen, aber auch nicht von den sogenannten Guten – kurz, es gibt wohl nur wenige, die er im Laufe seines Lebens nicht mit seinen Wahrheiten vor den Kopf gestoßen hat.

Jetzt mit Anfang 50 will er es noch ein letztes Mal wissen. Er startet noch einmal einen Versuch, in seinem Leben Fuß zu fassen. Werden wir Zeugen, wie ein durchschnittlicher Lebensentwurf mitten in unserer degenerierten Wohlstands-Gesellschaft frischen und lebensbejahenden Aufwind bekommt.

Zum Wohl! Thomas Gassner

Link zum Trailer: www.youtube.com/watch?v=JkGEvmQRmX8

In Zusammenarbeit mit
dem Kulturkreis Ehrwald.



Verlockend

Vernissage der Ausstellung
von Christine Schneider

Wirtschaftskammer Reutte
Beginn: 19:00 Uhr



Lange, lockige Löwenmähne – die Nummer 1 bei Männern!

Schon in der Antike waren die Menschen überzeugt, dass die Haare der Sitz von Lebenskraft und Seele sind.

Das Wort Locken hat drei Bedeutungen: Anlocken, Verlocken und Haarlocken.

Haarpracht kann also verführerisch sein. Ungebändigte lange Haare stehen für freizügige Sexualität, blonde Haare strahlen spätestens seit Marilyn Monroe naive Erotik aus. Rote Locken haben etwas Verführerisches, sexuell Aufregend-Gefährliches. Das Image der rothaarigen Verführerin rührt aus der Zeit der Hexenverfolgung. Rote Haare sind selten! Diesen Frau-

Ausstellung

Donnerstag
19.09.
2024

en traute man nicht
– oder fast alles zu:
Auch den Bund mit
dem Teufel!

Edelweiße locken
junge Männer
in den steilen Fels,
um ihre Liebste
zu erfreuen – und
Blumen locken mit
ihrem Duft und
Blütenpracht In-
sekten. Tiere locken
durch Kraft und Far-
ben die Weibchen.
Landschaften lo-
cken uns durch ihre
Schönheit.



In ihrer Ausstellung Verlockend spürt die Künstle-
rin Christine Schneider dem Mythos der Verlockung
nach.

Die Ausstellung ist bis zum Jahresende
zu den üblichen Öffnungszeiten
der Wirtschaftskammer zu sehen.



HI5 - Minimal Jazz Chamber Music

Außerferner Kleinkunstbühne Reutte
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt 22,- Euro



Foto by Verena Nagl

K o n z e r t

Freitag
20.09.
2024

Futuristische Kompositionen mit maximaler Klangvielfalt – ein akustischer Grenzgang, den die Welt so noch nie gehört hat.

Moderner Jazz trifft auf kompositorische Finesse.

Nach Konzertreisen rund um den Globus (USA, Mexiko, Kanada, Japan, China, Indien und Europa) bringen die vier Musiker von HI5 ihre neues Album ‚Pool‘ auf die Bühne.

Das Programm ist eklektisch und geizt nicht mit Überraschungsmomenten. Pulsierende Grooves stehen in deren Kompositionen ebenso im Mittelpunkt wie meditative Klangbilder und halsbrecherische Improvisationen. Komplexe Strukturen treffen auf eingängige Melodien, Minimal-Music-Elemente auf Jazz und Rock, Bezüge zur Tradition stehen der Suche nach neuen Klängen gegenüber.

Mit dem neuen Album „POOL“ beweisen die vier Tiroler, dass auch Instrumentalmusik unter die Haut gehen kann.



Südlich von Helsinki

Jazz-Quintett

Café Pizzeria Dobler in Weißenbach

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt 22,- Euro



Foto: Katharina Ziegler

K o n z e r t

s a m s t a g

21.09.
2024

Stefan Sigg, flh
Friedrich Schweiger,
sax, bcl
Andreas Kopeinig, p
Tiny Schmauch, b
Thomas Scholz, dr

Das österreichisch-deutsche Jazzquintett mit dem ungewöhnlichen Namen Südlich von Helsinki hat im Jahr 2020 die durch Corona bedingte Auftrittspause genutzt und ein Album eingespielt. Mit einer einzigartigen Fusion aus modernem Jazz und Eigenkompositionen schaffen die fünf Musiker musikalische Welten, die die Zuhörer auch live auf eine Reise durch klangliche Landschaften mitnehmen. Nach Konzerten vom Bodensee bis Regensburg kommt Südlich von Helsinki nun wieder zurück zum Lebensmittelpunkt der beiden Reuttener Friedrich Schweiger und Andreas Kopeinig und wird bei der 34. Kulturzeit des Humanza in Weißenbach ein Konzert spielen. All das spielt sich südlich von Helsinki ab, womit das Quintett seinem Namen stets treu bleibt.

„Wir haben es mit einem witzigen, kreativen und variantenreichen Jazz-Quintett zu tun, das gehört werden sollte. Basis der Band rund um den Pianisten Andreas Kopeinig ist Reutte im Tiroler Außerfern. Mit zwei Bläsern (Stefan Sigg am Flügelhorn und Friedrich Schweiger, Bassklarinette und Saxophone) setzt man auf voluminösen Brass-Sound, der einen musikalisch insiziert. Tiny Schmauch, Kontrabass und Thomas Scholz, Schlagzeug, machen bei den jazzigen Vorhaben der Helsinki beherzt mit.“ (Concerto-Magazin)

Essen bis 19:30 Uhr möglich.
Während des Konzertes werden
keine Speisen serviert.
Anmeldung erbeten unter
Telefon (05678) 5254.



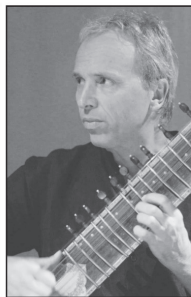
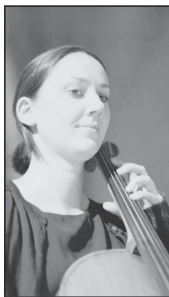
Saraswati String Quartett

Matinee

Pfarrkirche Wängle

Beginn: 11:00 Uhr

Eintritt 20,- Euro



Line up:

Lydia Kurz
violine/viola

Irina Zehm
violoncello

Clemens Rofner
kontrabass

Klaus Falschlunger
sitar

Matinee

Sonntag

22.09.
2024

Das Saraswati String Quartett gilt derzeit als eines der interessantesten Kammermusikensembles Europas.

Initiiert von Sitarspieler Klaus Falschlunger und Clemens Rofner am Kontrabass – die auch die Eigenkompositionen beisteuern – durchstreift das Quartett gemeinsam mit Lydia Kurz an Violine & Viola und Irina Zehm am Violoncello, Musikhemisphären zwischen Orient und Okzident und zeigen so in beeindruckender Weise wie der Osten und der Westen gleichzeitig bereist werden können.

Mit einer faszinierenden Mischung aus exotischen und wohlbekannten Klängen versteht es das Ensemble prächtig, auch eng konstruierte Tongebilde in eine leicht fassbare Form zu geben. Schwebende Klänge lassen, mal verwoben, mal entwirrt, eine märchenhafte Atmosphäre entstehen und kreieren dabei eine Magie, der sich keiner entziehen kann.

www.sitarmusic.at

Circle for Circle

<https://www.youtube.com/watch?v=cJaFnhEgjAO>

Station

<https://www.youtube.com/watch?v=ZlbmPcMmccM>



Shirley Valentine

Stadttheater Kufstein – Gastspiel

Zeiller Galerie Reutte

Beginn: 20:00 Uhr

zeiller
galerie reutte
zeillerplatz 2

Eintritt 20,- Euro



T h e a t e r

Freitag
**27.09.
2024**

Anmeldung erforderlich.
Regina Redolfi
Tel. 0676-3747823

Shirley Valentine – Eine Affäre mit sich selbst

Hildegard Reitberger, ihres Zeichens Obfrau des Stadttheaters Kufstein, Regisseurin und einzige Darstellerin dieses berührenden Einpersonenstückes, welches 1989 mit dem Tony Award ausgezeichnet wurde, nimmt mit der herzerfrischenden englischen Komödie „Shirley Valentine“ von Willy Russell die Zuschauer auf eine hochamüsante Reise mit.

Im Zentrum des Geschehens steht Shirley; eine verbitterte Hausfrau, die sich selbst scheinbar in jahrzehntelanger Ehe-Routine, ungelebten Möglichkeiten und grauem Alltag verloren hat. Eines Tages lüftet sich völlig unverhofft der schwere Schleier der hausfräulichen Monotonie als Shirley's beste Freundin ihr eröffnet, dass sie einen zweiwöchigen Griechenland-Urlaub für sie beide gebucht hat. Ein lang gehegter Traum scheint endlich in Erfüllung zu gehen; doch wie um alles in der Welt soll Shirley das ihrem Ehemann beibringen?

„Shirley Valentine“ kokettiert gekonnt mit festgefahrenen Rollenbildern, besticht mit einer Menge ebenso feinem wie frivolem Humor und weckt behutsam tief schlummernde Sehnsüchte ...



Opas Diandl

Strömen

Kleinkunstbühne Kellerei Reutte

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt 22,- Euro

Auch nach 15 Jahren drängen von innen nach außen und von außen nach innen, nicht anders als Luft und Wasser und nicht weniger als Blut und Wärme die Melodien und Rhythmen, die Wörter und Silben, in Jodlern, Weisen und Tänzen in diesem fünfköpfigen Organismus.

Sie wirbeln, schimmern und flimmern, pulsieren und fließen auf die Bühne, in den Raum, in die Ohren und Herzen. Mit neuem Programm präsentiert sich das Quintett aus Südtirol / Vorarlberg und freut sich mit alten und neuen Bekannten zu teilen, was rein und raus und um die Musiker stetig strömt: das Leben, die Liebe und die Musik.

K o n z e r t

Freitag
04.10.
2024



foto: ganesh

OPAS DIANDL sind

Veronika Egger

Stimme - Geige - Viola da Gamba

Markus Prieth

Stimme - Bratsche - Raffeale - Banjo

Matthias Härtel

Stimme - Kontrabass - Nyckelharpa

Jan Langer

Percussion

Thomas Lamprecht

Stimme - Gitarre



Stelzhamma

analog acoustic swining funky
alpine ethno style



VZ Breitenwang, Tauernsaal

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: Karten im Vorverkauf bei der Gemeinde Breitenwang
VVK € 18,-/Abendkasse € 20,-/U20 frei



K o n z e r t

Samstag

**05.10.
2024**

Eine Zusammenarbeit
mit der Kulturinitiative
Huanza zur Finissage
der Kulturzeit 2024.

Die Band um Charly Schmid (ts, ss), Günter Wagner (acc), H.-G. Gutternigg (tub) und Ewald Zach (dr) spielt alte, traditionelle und zukünftige Volkslieder aus Oberösterreich – im Jazzkontext und anderen Stilen, ernsthaft gemeint und mit Witz dargeboten. Erfrischend abgehandelt und in eine rasante Form gebracht, immer mit einem Zwinker Ironie und einer swingenden Leichtigkeit, so präsentieren die vier Musiker ihren neuen, vierten Tonträger. Bearbeitungen von bekannten Liedern wechseln sich ab mit Eigenkompositionen der preisgekrönten Musiker.



Lange Nacht der Kunst

Simon Hafele

in Zusammenarbeit mit dem Galerieverein

Zeillergalerie

Beginn: 18:00 Uhr

freiwilliger Kulturbeitrag

1985 geboren folgte Simon Hafele nach seiner Ausbildung an der Schnitzschule in Elbigenalp dem Ruf seiner Seele und wurde Künstler.

Zahlreichen Experimente mit unterschiedlichen Farb- und Lichtarten gingen seinem einzigartigen Stil voraus bis 2015 »Vision Scientist« geboren wurde, ein Projekt, das sich der Erstellung riesiger Deckendesigns für Festivals widmete, und bald standen Buchungen von den berühmtesten Psytrance-Festivals der Welt

Ausstellung

Samstag
12.10.
2024





an. »Visionary Psychedelic Art« ist eine Praxis, in der der Künstler seine Seele offenbart und seine Einsichten in eine nichtweltliche Realität teilt. In Simons Gemälden spiegeln die lebendigen Farben den Wunsch des Künstlers nach Farbigkeit in allen Aspekten des Lebens wider. Das Rätsel seiner atemberaubenden Arbeit offenbart sich in der Hingabe an das Gefühl. Seine Werke verzehren den Betrachter und bieten eine zärtliche Beziehung zwischen Kunstwerk und Betrachter, in der sie sich verlieren, in Multiversen wandern und gleichzeitig in den gegenwärtigen Moment zurückschweben können, nur um weitere Wege zur Essenz des Lebens zu finden: der Wahrheit.



**GALERIEVEREIN
REUTTE**



locken - wickeln

Ermäßigungen & freier Eintritt

Ermäßigungstarife:

Mitglieder: 2 Euro pro Veranstaltung

Das ermäßigte Eintrittsgeld kann in Anspruch genommen werden von: Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten (mit gültigem Studentenausweis), Grundwehr- und Zivildienstleistenden, Arbeitslosen und Schwerbehinderten (mindestens 50 %) gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises.

Freien Eintritt haben: U18

Inhaber und Herausgeber:

Kulturinitiative Huanza Außerfern

Planseestraße 6 - 6600 Reutte

www.huanza.at

Obfrau Veronika Kunz-Radolf

Tel. 0650 / 5169914

Bildnachweis:

Alle Bilder sind von den Künstlern übermittelt worden.

Text: Künstler

Grafik & Druck: Außerferner Druckhaus

Änderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten.

